

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Deutsch-Osterreichische  
**Feldpost**

Die amtlich bestätigten Ereignisse seit Ausbruch des Krieges nach der Zeitfolge geordnet.  
(8. Juli bis 14. Juli 1915.)

Verlag der Leipziger Allgemeinen Zeitung (Amtsblatt)  
Johannisgasse 8. Fernsprecher 4983—85.

Erscheint wöchentlich.

Nr. 49.

Preis 5 Pfg. od. 8 Heller.

## Heil Oesterreich!

Horch! Welch ein Klang! Die Völker lauschen:  
In Lüften welch ein Donnerton!  
Wir hören Adlerschwinge rauschen  
Um Habsburgs alten Kaisertron.  
Trompetenschall und Horngeschmetter,  
Und Klipp und Klapp von Rosseshuf;  
— Dem Himmel Dank, der Sturm, Wetter  
Nach langer, banger Schwüle schuf!  
Da läßt von seiner Arbeit jeder  
Und lauscht dem hellen Frühlingslied —  
Der Schreiber legt beiseit' die Feder,  
Und von dem Amboss geht der Schmied.  
Heil Oest'reich! Mag der Ruf erschallen  
Durch alle deutschen Lande weit:  
Glück zu! Die Würfel sind gefallen  
Nach langer, dumpfer, stumpfer Zeit!  
Ihr Brüder, laßt die alten Fahnen  
Zu neuen Ruhmestaten weh'n!  
Es zieht mit euch der Geist der Ahnen,  
Und vor euch her geht Prinz Eugen.  
Gerecht und gut ist eure Sache,  
Gerecht und gut ist dieser Krieg;  
Wir aber halten treulich Wache —  
Gott mit dir, Oest'reich! Glück und Sieg!